

Ausführungsbestimmungen Ori RGO 2018 Klassen A + AK

Diese Ausführungsbestimmungen gelten als Ausarbeitungsgrundlage für die Fahrtunterlagen, welche Ihr zu Eurer Startzeit im Startlokal erhaltet.

Als Fahrtunterlage wird eine DIN A 3-Karte 1:40 000 ausgegeben, welche durch die in der Originalkarte vorhandenen blauen Koordinatenlinien - ähnlich einem Schachbrett - in 5x5 cm große quadratische Felder aufgeteilt ist.

Am linken und unteren Kartenrand sind diese Felder von „A 1“ bis „F 8“ beschriftet.

Bei Eurem Start werdet Ihr neben der Fahrtunterlage eine durchnummerierte Fahratanweisung bekommen, mit deren Hilfe die jeweils zu fahrenden Planquadrate abgerufen werden. Alle in diesen Quadraten vorhandenen Aufgabenteile sind in der richtigen Reihenfolge abzuarbeiten, eventuell dort eingefügte Kartenausschnitte sind zu beachten. Es wird immer zum nächst erreichbaren bzw durch die Aufgabenstellung vorgegebenen Aufgabenteil in diesem Planquadrat gefahren.

Aufgabenteile in nicht aufgerufenen Planquadraten dürfen überfahren werden, die Aufgabe muss auch *nicht* in dem geforderten Quadrat gelöst werden.

Es werden alle Kontrollen aufgeschrieben oder gestempelt, die auf dieser Strecke zu passiert sind.

Grundlage dieser Fahrt ist ausschließlich das West-OM-Reglement, welches diesen Ausführungsbestimmungen beiliegt.

Zusätzlich zum WestOM-Reglement ist nachfolgendes zu beachten:

A: Es darf nie gegen Pfeilspitzen gefahren werden, andere Bereiche des Pfeiles dürfen jederzeit gegenläufig befahren werden.

B: Bundesstraßen dürfen nie gekreuzt werden.

C: Bei gleichlangen Strecken wird gegen den Uhrzeigersinn gefahren.

D: Gesonderte Anweisungen zu einzelnen Aufgaben sind zu beachten und gelten innerhalb der jeweiligen Aufgabe vom Beginn des ersten Aufgabenteils bis zum Ende des letzten Aufgabenteils.

E: Die durch Kartenfalten aus der Originalkarte entstandenen leichten Unterbrechungen einiger Wege gelten als durchgehend,